

Jahresbericht der LG-Ausbildungswarte

LG- Westfalen

Gliederung:

1. **Allgemeines**
2. **OG-Leistungsveranstaltungen**
 - 2.1. Prüfungen
 - 2.2. Pokalwettkämpfe
3. **LG-Leistungsveranstaltungen**
 - 3.1. FCI-Qualifikationsprüfung
 - 3.2. Landesausscheidung
 - 3.3. FH-Prüfung
4. **SV-Bundesveranstaltungen**
 - 4.1. SV FCI-Bundesqualifikation
 - 4.2. VDH-DM IPO
 - 4.3. Bundessiegerprüfung
 - 4.4. Bundes-FH-Prüfung
 - 4.5. WUSV Universal WM
5. **Lehrhelfer**
6. **Lizenzierte OG-Schutzdiensthelfer**
7. **Tagungen und Schulungen**
 - 7.1. Tagung in Kamen
 - 7.2. LG-Akademie
8. **Jahresberichte der OG**
9. **Leistungsrichter**
10. **Tätigkeit im Ausbildungsausschuss**
11. **Wesensbeurteilung**
12. **Zuchtanlagenprüfung**
13. **Hundeführer-Sportabzeichen**
14. **Ausblick auf 2019**



Anm.: Bei Angaben von statistischen Zahlen handelt es sich bei den Klammerwerten um die Angaben des Vorjahres

Im Anhang:

Voraussetzungen für die Teilnahme an LG-Veranstaltungen für die Saison 2019

1. Allgemeines

Hier finden Sie nun den Bericht der LG-Ausbildungswarte für das abgelaufene Jahr 2018. Unsere erste Wahlperiode im LG Vorstand neigt sich dem Ende. Nicht alles ist perfekt gelaufen, aber wir sind bemüht, stets besser zu werden. Unser Ziel ist es, stets den Focus auf dem Wesentlichen zu haben und etwas Gutes für unsere Rasse, den Deutschen Schäferhund oder für unsere Mitglieder, zu tun. Wir werden in der Landesversammlung erneut für unser Amt antreten.

Mit der Einführung der neuen PO für die Internationale Gebrauchshundeprüfung mit Start am 01.01.2019 gibt es für uns alle einige Veränderungen. Wir haben an vier Terminen zum Jahresende dazu in der Landesgruppe referiert. Unsere Leistungsrichter wurden im Dezember auf der überregionalen Richtertagung intensiv auf das neue Regelwerk vorbereitet. Bitte beachten Sie, dass für die Prüfungsvorbereitung nur noch ausschließlich die neuen Richterblätter verwendet werden. Auf der Homepage unter Ausbildung finden Sie entsprechende Links zum herunterladen als PDF oder WORD Datei.

Die Anzahl der vorgeführten Hunde bei den Wesensbeurteilungen haben im letzten Halbjahr das erwartete Maß erreicht. Im Gegensatz zu einigen anderen Landesgruppen ist bei uns in Westfalen sichergestellt, dass es ausreichend Veranstaltungen gibt. Die Veränderungen im Verein müssen von uns allen immer mit dem Ziel verfolgt werden, eine Verbesserung für unsere Hunde zu erreichen, persönliche Interessen müssen hier untergeordnet bleiben.

Die Verbreitung der modernen Ausbildungsmethodiken bis in unsere Ortsgruppen hat sich weiter verbessert. Unsere Lehrhelfer stehen jeder Ortsgruppe zum Tagessatz von 30 € gerne zu einem Training zur Verfügung.

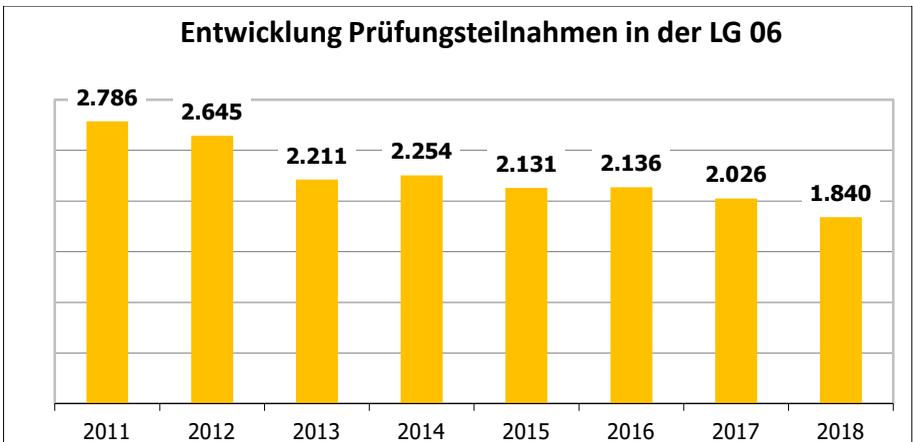
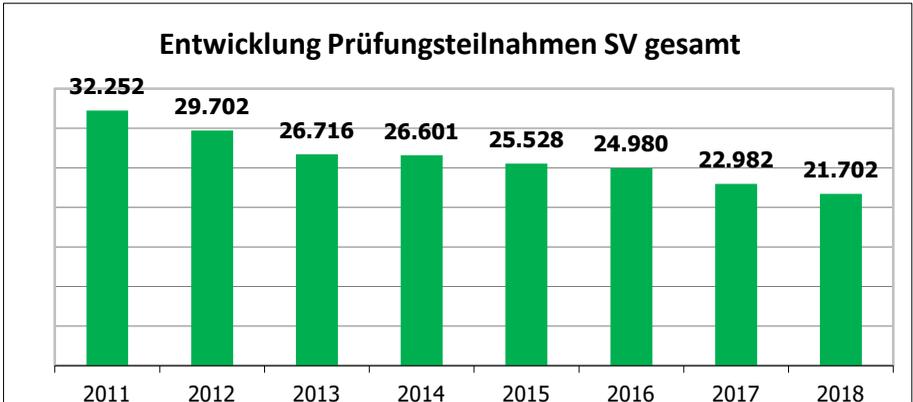
Der folgende Jahresbericht beinhaltet zunächst die bis zum 15.01.2019 vorliegenden Daten. Dadurch können noch keine statistischen Zusammenstellungen erarbeitet werden. Von den 149 erwarteten Berichten aus den Ortsgruppen lagen pünktlich zum Jahresende nur 53 (52) Berichte vor. Bis zur Berichtserstellung am 15.01.2019 waren es dann nur 77 (85) Berichte. Aussagekräftige Auswertungen werden wir somit erst in der nächsten WN oder im Kurzvortrag anlässlich der Landesversammlung vorstellen.

Unsere LG Westfalen hat sich im Berichtsjahr auf überregionalen Leistungsveranstaltungen auch in der Saison 2018 wieder hervorragend präsentiert und positiv dargestellt.

2. OG-Leistungsveranstaltungen

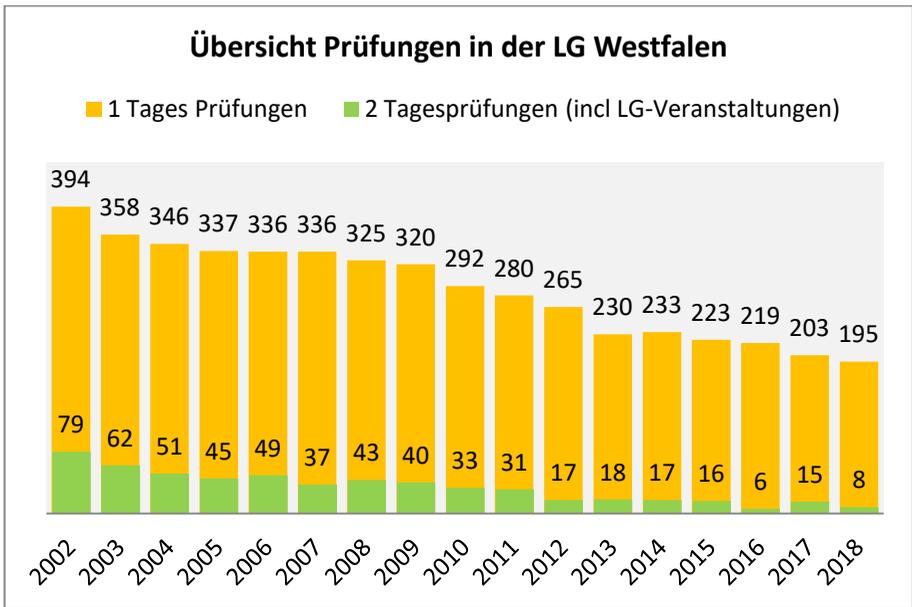
2.1 Prüfungen

Eine Übersicht aus den Daten der SV-HG vermittelt einen Überblick über das Prüfungsgeschehen in unserem Verein.

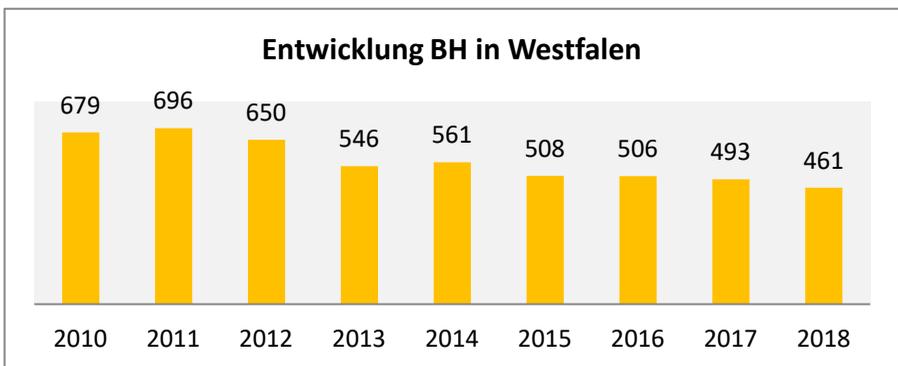


Der bundesweite Rückgang an Prüfungsteilnahmen in alle Stufen (incl. Apr, UPr, SPr, BGH etc.) beläuft sich in 2018 auf 5,6%. In unserer Landesgruppe ist in diesem Bereich über alles gesehen ein Minus von 9,2% zu verzeichnen.

Bei der Anzahl der tatsächlichen Prüfungen in unserer LG in 2018 festigt sich leider erneut der abnehmende Trend, der auch bundesweit deutlich ist.

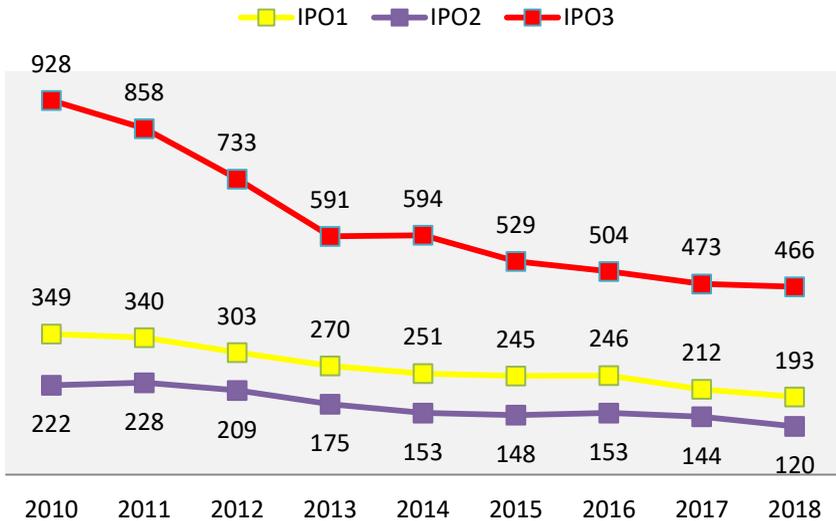


Die Entwicklung bei den zuchtrelevanten Prüfungsstufen im Einzelnen



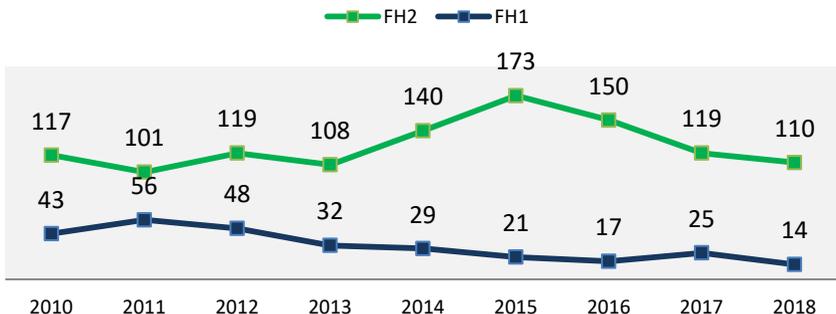
Bundesweit ist in der Stufe Begleithund ein Rückgang um 7,4% festgestellt. Bei uns in Westfalen beträgt der Rückgang bei den Vorführungen in BH 6,5%.

Entwicklung IPO in Westfalen



Bundesweit ist bei der IPO 1-3 in der Stufe IPO 1 ein Rückgang um 6,4%, in der Stufe IPO 2 ein Rückgang von 2,5% und in der Stufe IPO 3 ein Rückgang von 6,0% festgestellt. Bei uns in Westfalen schlägt sich der Rückgang bei IPO 1 mit 9,0%, bei IPO 2 mit 17,2% und bei IPO 3 mit 1,5% zu Buche.

Teilnehmer Entwicklung im FH Bereich der LG

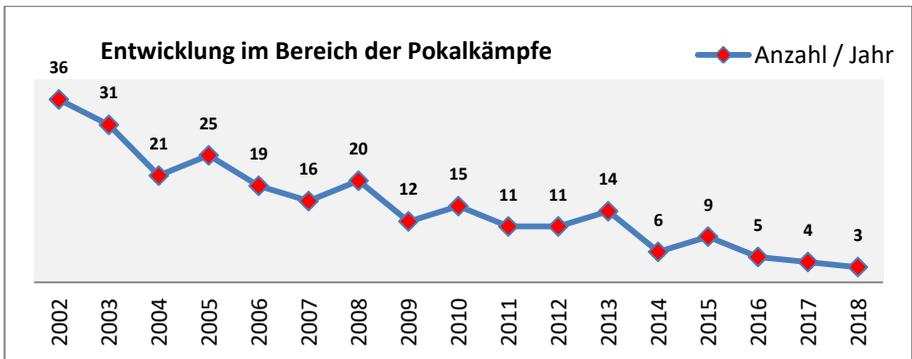


Bundesweit ist in der Stufe Fährtenhund in der Stufe 1 19,7% und in der Stufe 2 um 10,5% festgestellt. Bei uns in Westfalen ist ein Rückgang in der Stufe 1 von 46,2% und in der Stufe 2 von 7,6% zu verzeichnen.

2.2 Pokalwettkämpfe

Beantragt und genehmigt wurden 3 (4) Veranstaltungen. Einige OG haben von den beantragten Pokalwettkämpfen berichtet. Die Ergebnisse wurden dann in der WN veröffentlicht.

Insgesamt bewegt sich das Interesse an Pokalwettkämpfen auf niedrigem Niveau. Aktuell, so scheint es, gibt es nur einige traditionelle Veranstaltungen, die mit immer weniger Teilnehmern durchgeführt werden. Lag die Motivation bei Ausrichtern und Teilnehmern früher wohl eher in der Förderung des kameradschaftlichen Miteinanders begründet, findet man heute immer mehr HF, die alles unterlassen, was möglicherweise nicht so kontrollierbar ist. Immer mehr Sportler legen großen Wert auf ein erfolgsorientiertes Abschneiden auf überregionalen Veranstaltungen und meiden Veranstaltungen, die sie sportlich gesehen nicht weiterbringen.



3. LG-Leistungsveranstaltungen

Engagiert und motiviert haben die ausrichtenden Ortsgruppen die Veranstaltungen vorbereitet. Wir danken allen aktiven Helferinnen und Helfern der Veranstaltungen für ihren aktiven und uneigennützigen Einsatz zum Wohle unseres Vereins. Monate vorher wurden Informationen auf den verschiedensten Wegen verbreitet und so für eine hohe Informationsdichte in Print und Online gesorgt.

An den Veranstaltungstagen selbst lief dann auch alles rund. Teilnehmer und Zuschauer waren sehr zufrieden mit den Ortsgruppen. Umfragen unter den Teilnehmern haben das gezeigt.

Traditionell werden alle westfälischen Teilnehmer der SV-FCI, SV-BSP und SV-BFH anlässlich der Landesversammlung in Kamen geehrt.

3.1 LG FCI- Qualifikation in Olfen

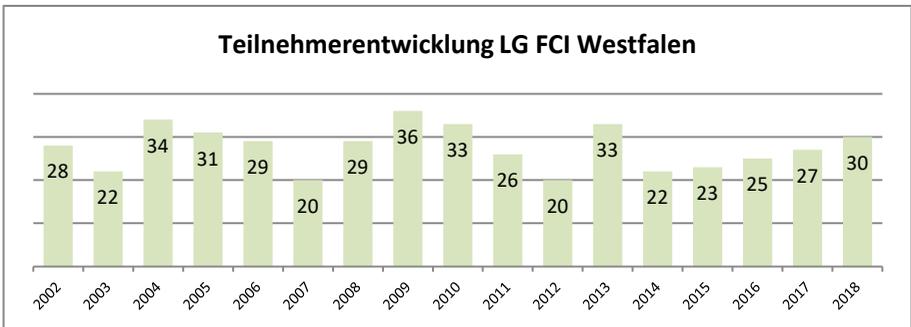
Die OG Olfen bot die Grundlage für den sportlichen Wettkampf mit 30 (27) Teilnehmern auf der neugestalteten Platzanlage.

Die Ergebnisse mit 2x"V", 12"SG", 9x"G", 2x"B", 2x"M", 2x"e.z." und 1x"Disq.", waren überzeugend und ließen für die SV-FCI-Qualifikation hoffen. Als Novum hatten wir zwei Sieger. Mit jeweils 287 Punkten teilten sich **Agnes Brockhues mit ihrem Ouzo vom Heidhof** und **Björn Reckmann mit Jack vom Metterursprung** exakt Punktgleich den Titel, gefolgt von Agnes Albers mit Tawa vom bösen Bruderblick mit 285 Punkten und Angelika Schweiger mit Atze del Lupo Nero mit ebenfalls 285 Punkten.

Im Bundesvergleich ist festzustellen, dass wir nach Bayern-Süd (36) und dem Saarland (32) die drittgrößte LG-FCI für uns verzeichnen konnten.

Unsere nächste LG-FCI-Qualifikation ist am 27.-28.04.2019 bei der OG Wanne Nord. Die OG wird beste Wettkampfbedingungen bieten und eine sehr gute Organisation sicherstellen. Wir erwarten wieder eine gute Resonanz.

Nachfolgend ein Diagramm zur Teilnehmerentwicklung der LG-FCI Qualifikation seit 2002:



3.2 LG- Ausscheidung in Emsdetten

Die OG Emsdetten hat im Walter Steinkühler Stadion eine bestens organisierte LGA durchgeführt. Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern für den ehrenamtlichen Einsatz. Wir kommen gerne wieder. Es gingen diesmal **33 (29) Teilnehmer** an den Start. Die Ergebnisse mit 3x"V", 17x"SG", 8x"G", 3x"M", 1x „E.Z.“, und 1x"Disq.", waren überzeugend.

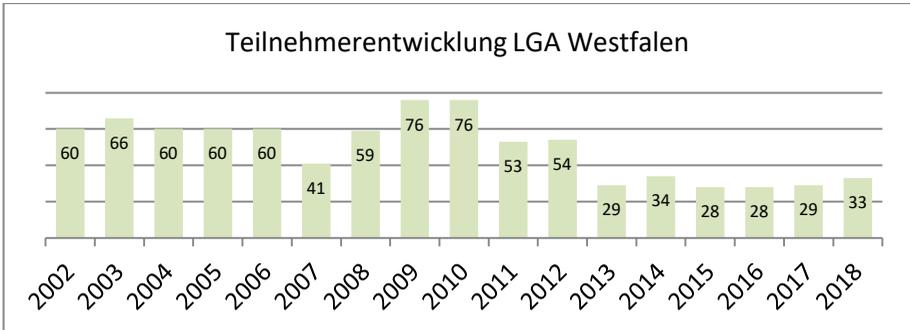
Sven Viebahn mit Gina vom Spektefeld, Kira Albers mit Sid vom bösen Bruderblick, Ludger Vortkamp mit Buffalo von Haus Vortkamp, Sabine Heubeck mit Bushido von Hund & Sport, Christel Leist mit Orkan vom Heidhof, Ramona Kubik mit Onja

vom Heidhof, Gerd Wenzel mit Emy vom Dahlhauser Schlosspark. Neben den Erstgenannten ist Agnes Brockhues mit Ouzo vom Heidhof über die VDH-DM und Maria Lagiewski mit Fame von dunklen Zwinger über die DJJM zur BSP qualifiziert.

Als Ersatzfrau /Ersatzmann begleiten uns zur SV-BSP nach Verden Agnes Albers mit Tawa vom bösen Bruderblick und Björn Reckmann mit Jack vom Metterursprung.

Im Bundesvergleich ist festzustellen, dass wir nach Bayern-Süd (48) die zweitgrößte LGA für uns (33) verzeichnen konnten.

Nachfolgend ein Diagramm zur Teilnehmerentwicklung der LGA seit 2002:



Nachdem die OG Wanne Nord aufgrund von Logistikproblemen die LGA für 2019 zurückgegeben hat, freue ich mich, dass die OG Ahlen mit der Unterstützung der OG Ostbevern kurzfristig und unkompliziert die Ausrichtung für 2019 übernommen haben. Somit wird die LG- Ausscheidung am 24.-25.08.2019 wieder im bestens geeigneten Sportpark Nord in Ahlen stattfinden. Die OG Ahlen freut sich auf eine ereignisreiche LGA.

3.3 LG-Fährtenhundprüfung in Brambauer

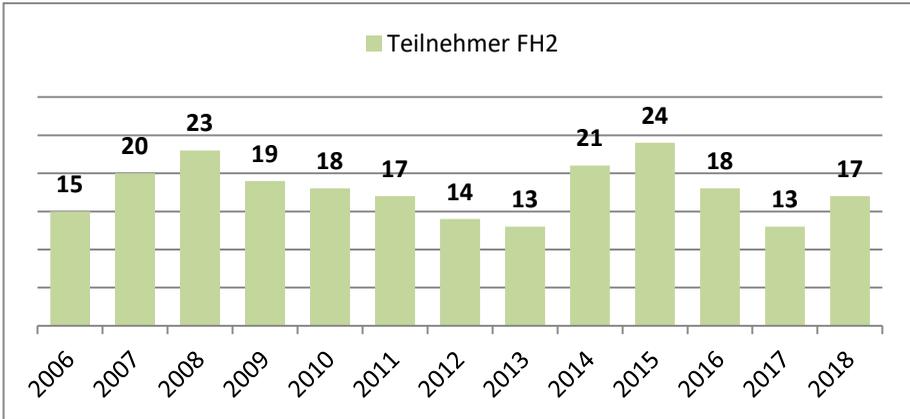
Es haben 17 (13) Teilnehmer an der LG-FH-Prüfung teilgenommen. Das Team der OG Brambauer hat in Kooperation mit der OG Wanne Nord unter der Führung von Karl-Heinz Friedrichs und Walter Hoffmann die Veranstaltung erfolgreich organisiert und optimal durchgeführt.

Die Ergebnisse mit 2x"V", 3x"SG", 4x"G", 1x"B", 7x"M" waren nicht so überzeugend wie angesichts des augenscheinlich guten Geländes gedacht. Das Fährtenengelände bot in etwa gleichmäßige Voraussetzungen für alle Teilnehmer. Das Gelände war gut einsehbar und bot den Zuschauern hervorragende Bedingungen. Dafür gebührt den beiden Ortsgruppen ein herzlicher Dank.

Die punktgleichen Sieger waren allesamt ausgewiesene Fährtenprofis. Den Sieg teilten sich Karsten Herglotz mit Cliff vom Salmbreitenbach und Annette Lilienbecker mit Xavi del Lupo Nero. Platz drei ging an Jens Küther mit Karlo vom Hause Schöntag.

An dieser Stelle danken wir allen Aktiven für die Teilnahme an unserer Umfrage zur Veranstaltung.

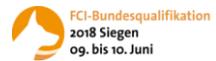
Nachfolgend ein Diagramm zur Teilnehmerentwicklung der LG-FH seit 2006:



Die nächste LG-Fährtenhundprüfung findet am 05.-06.10.2019 in der OG Rorup statt.

4. SV-Bundesveranstaltungen

4.1 SV FCI- Bundesqualifikation in Siegen (LG 06)



Vorweg gesagt gebührt jedem Einzelnen der vielen ehrenamtlichen Helfer, die die Veranstaltung bei uns in Siegen zu dem gemacht haben wie sie wahrgenommen worden ist, nochmals ein besonderer Dank. Ohne eure Unterstützung wäre es nicht möglich gewesen, die SV-FCI unter dem Motto „Von Hundeführern für Hundeführer „ so umzusetzen.

Von den 4 gemeldeten Teilnehmern unserer LG, die von Ortwin Kroll als Mannschaftsführer betreut wurden, startete das Team der Westfalen mit Agnes Brockhues mit Ouzo vom Heidhof (293=Platz 1), Björn Reckmann mit Jack vom Metterursprung (269=Platz 25), Agnes Albers mit Tawa vom bösen Bruderblick (265=Platz 31). Angelika Schweiger hatte mit Atze del Lupo Nero als Ersatzstarterin das Glück zugelost zu werden, fiel aber aufgrund einer Verletzung des Hundes aus.

Agnes Brockhues erlangte mit dem Siegertitel die direkte Nominierung für die VDH DM in Velten, so wie die direkte Qualifikation zur SV-BSP 2018 in Verden.

Die nächste SV-Bundesqualifikation findet vom 21.-23.06.2019 in der Landesgruppe Württemberg in Laupheim statt.

4.2 VDH DM IPO in Velten

Das Team des SV war in diesem Jahr auch mit unserer Siegerin der SV-FCI in Siegen Agnes Brockhues mit ihrem Ouzo besetzt. Agnes erreichte in der Endabrechnung mit 84-90-90= 264 Gut einen hervorragenden 18. Platz in diesem rasseübergreifenden Wettkampf.

4.3 SV- Bundessiegerprüfung in Verden (LG 03)



Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung haben sich unsere 12 Teilnehmer mit einem 6. Platz in der Mannschaftswertung wieder hervorragend platzieren können. Die ungewöhnlichen Platzverhältnisse für die Unterordnung und die Wartezeiten beim Training waren einer SV-BSP nicht würdig. Für die nächste BSP in Halle an der Saale wurde vom Ausbildungsausschuss bereits ein Trainingsplan nach Landesgruppen beschlossen.

Respekt, Lob und Anerkennung gebührt den Hundeführern/innen für ihr Engagement. Die Mannschaftsführung wurde von Udo Wolters und Thomas Leyener übernommen.

Im Einzelnen belegte Kira Albers mit Sid vom bösen Bruderblick, zum dritten Male in Folge als beste Westfälin, den 11. Platz mit 97-88-91=276 SG.

Agnes Brockhues erkämpfte sich in Sturm und Regen beim Schutzdienst mit ihrem Ouzo vom Heidhof mit 92-93-86= 271 SG den 24. Platz.

Sabine Heubeck erreichte mit ihrem Bushido von Hund & Sport mit 87-90-91=268G den 29. Platz.

Christel Leist mit Orkan vom Heidhof belegte mit 96-87-85=268 G den 33. Platz.

Unsere Juniorin Maria Lagiewski mit Fame vom dunklen Zwinger belegte den achtbaren 46. Platz mit 84-90-90=264 G.

Gerd Wenzel mit Emy vom Dahlhauser Schlosspark erreichte mit 87-88-80=255 G den Platz 73.

Ludger Vortkamp mit seinem Buffalo vom Haus Vortkamp belegte mit 81-80-83=244 G den 87. Platz.

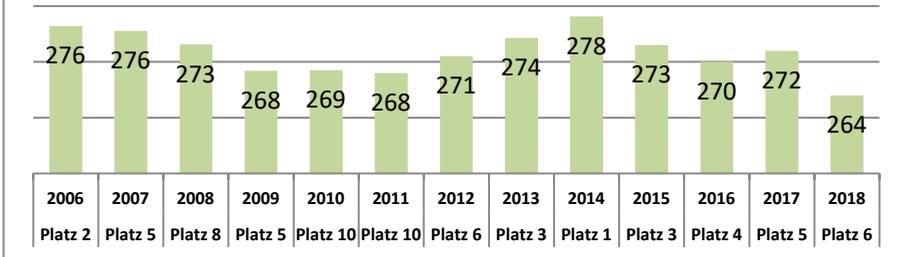
Sven Viebahn erreichte mit Gina vom Spektefeld den 102. Platz mit 93-59-88=M und Ramona Kubik mit Onja vom Heidhof belegte mit 41-83-86=M den 108. Platz.

Unsere erste Ersatzfrau Agnes Albers mit Tawa vom bösen Bruderblick hatte das Glück, in der Mannschaftsführerbesprechung zumindest für den Probeschutzdienst gelöst zu werden.

Unser Ersatzmann Björn Reckmann hatte kein Losglück und konnte das Wochenende entspannt genießen.

Insgesamt hat sich das Team der Westfalen gut verkauft. Hervorzuheben sind der gute Teamgeist und der kameradschaftliche Umgang miteinander.

Platzierung LG-Westfalen in der Mannschaftswertung mit Durchschnittspunktzahl



Die SV-Bundessiegerprüfung 2019 findet ausgerichtet von der LG Sachsen-Anhalt vom 20.-22.09 2019 in Halle an der Saale statt.

4.4 SV- Bundes- FH in Paderborn (LG 07)



Im Rahmen einer tollen Organisation fand bei bester Witterung und hervorragender Atmosphäre ein toller Wettbewerb statt. Die Mannschaftsführung wurde von Paul Pankoke übernommen. In diesem Jahr wurde Susanne Wachsmut mit ihrem Beamer ad hominem SV-Bundesvizesiegerin der Fährtenhunde. Mit 95-97= 192 V belegte die Vorjahressiegerin souverän den 2. Platz in der starken Konkurrenz. Karsten Herglotz folgte mit seinem Cliff und dem Ergebnis von 87-90=177 G auf dem 14. Platz. Annette Lilienbecker mit Xavi del Lupo Nero ließ sich leider zweimal verleiten und belegte den 32. Platz. Unser Ersatzmann Jens Kütter kam leider nicht zum Einsatz.

Susanne hat sich somit zur VDH DM IGP-FH 2019 qualifiziert. Die Veranstaltung findet vom 22.-24.02.2019 ausgerichtet vom Klub für Terrier in Sarstedt (Niedersachsen) statt.

4.5 WUSV Universalweltmeisterschaft in Belgien



Im Rahmen einer tollen Organisation fand mit zweifacher westfälischer Beteiligung die WUSV Universalweltmeisterschaft in Diest, Belgien statt.

Sven Viebahn mit Gina vom Spektefeld und Manfred Leifhelm mit Aslan vom Wällerhorst konnten den Wettbewerb überzeugend beenden. Sven erreichte bei den Hündinnen den 6. Platz und Manfred belegte bei den Rüden den 13. Platz in der Gesamtwertung. Das deutsche Team wurde Vizeweltmeister.

Für die WUSV Universal WM in 2019 in Nantwich, Großbritannien hat die Landesgruppe wieder 1 Teilnehmer (1 Rüden) in das Auswahlverfahren gemeldet.

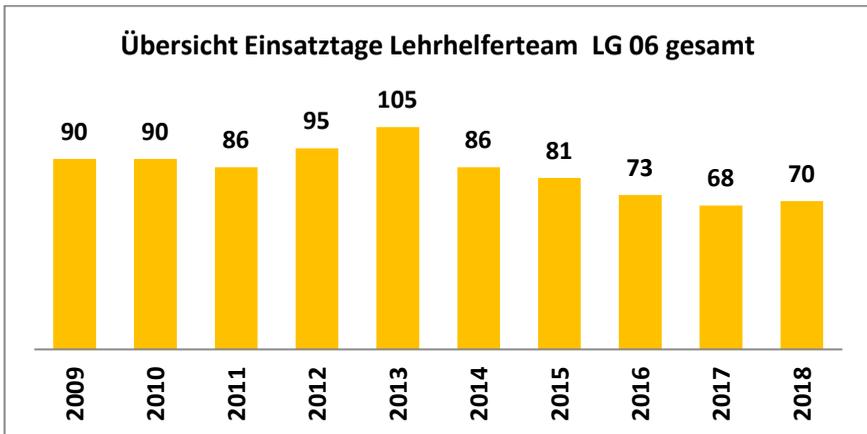
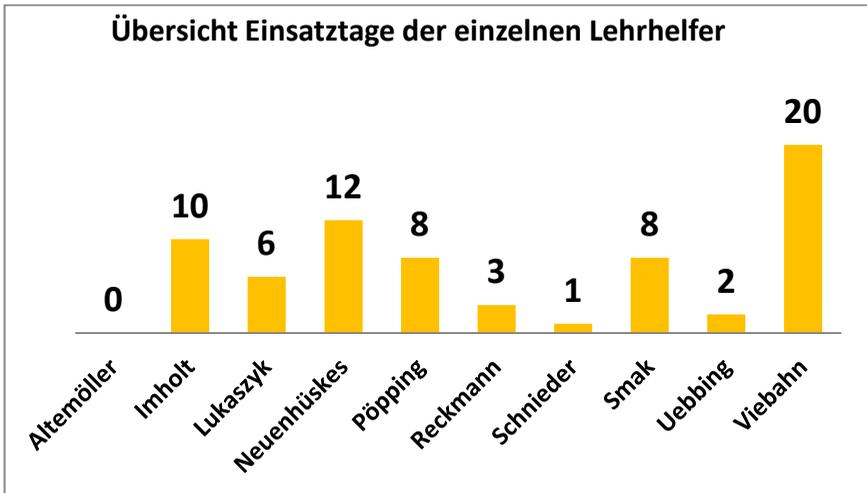
5. Lehrhelfer (LH)

Der Einsatz einiger LH ist auf gutem Niveau stabil. Ein sich festigender, erfreulicher Trend. Die Einbindung unserer Lehrhelfer in die Praxisschulungen für angehende Übungsleiter hat sich weiterhin bewährt und soll auch in den Folgejahren weitergeführt werden. Bei Seminaren und nicht zu letzt bei den mittlerweile bundesweit gelobten Helferworkshops für Ortsgruppenhelfer vermitteln unsere Lehrhelfer gekonnt ihr Wissen um moderne Ausbildung.

An dieser Stelle noch mal folgender Hinweis an unsere Ortsgruppen. Sie können unsere Lehrhelfer zu sich in die OG einladen. Hierbei kann das Training innerhalb der OG mit Tips und Hilfestellungen optimiert und verbessert werden. Für nicht kommerzielle Seminare (es werden keine Plätze mit oder ohne Hund vermarktet) kommt hier lediglich der Tagessatz von 30€ plus die Fahrtkosten von 0,30€/km an Kosten auf Sie zu. Im nächsten Schritt könnte dann bei einem zweiten Termin eine Erfolgskontrolle stattfinden. Nutzen Sie die Möglichkeiten unseres erfahrenen Lehrhelferteams. Kontaktadressen finden Sie aktuell stets online auf der LG-Homepage.



Mit Ablauf der Saison 2018 schied Andreas Imholt auf eigenen Wunsch als Lehrhelfer aus. Ihm gebührt Lob und Anerkennung für seinen stets engagierten und überzeugenden Einsatz. Herauszuheben ist hier sicherlich sein Einsatz im ersten Teil bei der SV-BSP 2013 in Göttingen. Anlässlich der Landesversammlung wird Andreas Imholt im gebührenden Rahmen offiziell verabschiedet.



Anfang des Jahres wurden mögliche Lehrhelferanwärter aus unserem LG-Auswahlverfahren benannt, um im Laufe des Jahres im bewährten Patensystem auf die kommenden Aufgaben im Team der Lehrhelfer vorbereitet zu werden.

An dieser Stelle danken wir dem gesamten Lehrhelferteam für die geleistete Arbeit bei Schulungen, auf überregionalen Veranstaltungen und bei den Körungen.

6. Lizenzierte OG-Schutzdiensthelfer

Die von der LG angebotenen Helferworkshops unter der Leitung von Sven Viebahn für OG-Schutzdiensthelfer werden nach wie vor sehr gut angenommen. Das in Westfalen gestartete Projekt wird mittlerweile bundesweit von den Landesgruppen angeboten. Wir sind stolz darauf, in unserer Landesgruppe aktuell schon 46 (38)

lizenzierte OG-Schutzdiensthelfer zu haben, die sich an mindestens 3 LG-Helferworkshops aktiv beteiligt haben und sich einer theoretischen Abschlussprüfung, analog der Prüfung zum Übungsleiter- Ausbildung, unterzogen haben. In 2018 haben wir die ersten Rezertifizierungen durchgeführt.

Eine stets aktuelle Aufstellung der im Rahmen der LG-Akademie lizenzierten OG-Helfer finden Sie auf der LG-Homepage.

Ein herzlicher Dank an alle, die sich für unsere Sache einbringen.

Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle auch unseren Lehrhelfern, hier möchte ich Sven Viebahn namentlich erwähnen, der das Projekt tragend unterstützt.

Die Termine für 2019 sind wie folgt festgelegt:

11.05.2019 OG Gronau Buterland

13.07.2019 OG Bergkamen Weddinghofen

19.10.2019 OG Nottuln

7 Tagungen/ Schulungen

7.1 Tagung in Kamen

Im Rahmen der Landesversammlung wurde der im Vorfeld veröffentlichte Bericht der LG-Ausbildungswarte zur Diskussion gestellt. Gebündelte Informationen und Jahresübersichten prägten den wesentlichen Teil der Ausarbeitung.

7.2 LG-Akademie

Inzwischen ist ein guter Level von Übungsleitern in den OG'n erreicht. Wir weisen darauf hin, dass es in der LG ein Basisseminar und zwei Praxisseminare Ausbildung gibt

Gleichzeitig weisen wir hier nochmals darauf hin, dass die Verlängerungen der Lizenzen nur noch im jeweiligen Praxisseminar gemacht werden können. Fachbezogen kann dann auf die besonderen Anforderungen eingegangen werden und den Übungsleitern vermittelt werden, auf welche Änderungen und Anforderungen zu achten ist.

Die immer wieder aktualisierten Themen finden guten Anklang. Seit Einführung der Übungsleiterschulungen und Prüfungen im Jahre 2001 ist das große Interesse an Fortbildung und Information geblieben.

Vielen Dank an unsere Referenten und ausrichtenden OG`n der OG Hamm-Berge und Wenden Hünsborn für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Schulungen.

Als Ansprechpartner der LG für die Seminare steht Udo Wolters gerne zur Verfügung. Das Praxisseminar „Ausbildung“ wird verantwortlich von Paul Pankoke geleitet.

Das EDV-geprägte System unserer LG-Akademie betreut nun seit Jahren Rolf Wachsmut. Damit haben wir ein modernes, übersichtliches System für die Lehrgänge und Prüfungen geschaffen.

Die Termine und Austragungsorte werden jeweils auf der Homepage und in der WN bekannt gegeben.

Erster und einziger Termin in 2019 für das Basisseminar ist am:
26. und 27.01.2019 in der OG Hamm-Heesen.

Das erste **Praxisseminar „Ausbildung“** ist am **02.02.2019** an gleicher Stelle in der OG Hamm-Heesen.

Als zweiten Termin für das **Praxisseminar „Ausbildung“** merken Sie bitte den **06.07.2019** in der **OG Recklinghausen Hochlarmark** vor.

In der LG Westfalen gibt es derzeit 359 lizenzierte Übungsleiter Ausbildung in über 100 verschiedenen Ortsgruppen.

8. Jahresberichte der OG

Die Abgabe der Jahresberichte ist unverändert zu den Vorjahren. Über Jahre führen wir nun die Statistik aus und stellen fest, dass es immer die gleichen Ortsgruppen sind, die ihrem Berichtswesen nicht nachkommen. Umso erfreulicher ist es, wenn Ausbildungswarte ihren Bericht abgeben, wenn auch nicht immer pünktlich, damit eine statistische Auswertung möglich ist und Anregungen an die Entscheidungsgremien weitergegeben werden können. Einige OG`n geben einen vollständigen Überblick zum Jahresgeschehen und zeigen auch Probleme auf.

Leider liegen mir (wie in den Vorjahren) bisher nur 50% der Berichte vor. Damit ist es zu früh, statistische Durchschnittszahlen auszuführen. Auch dazu werden wir in der Landesversammlung nach dem Eingang der Berichte bis zum 20.02.2018 vortragen können.

Sollte also der Bericht vergessen worden sein, bitte an Udo Wolters zur Berücksichtigung in den Daten für die Landesversammlung einsenden.

Aus den wenigen bislang vorliegenden Jahresberichten ist aber festzustellen, dass es in vielen Ortsgruppen zwar einen Ausbildungswart gibt, bei dem über Jahre schon eine Lizenzierung fehlt. Hier ist die Eigeninitiative der OG-Ausbildungswarte gefordert, unsere interessanten Praxistage Ausbildung mit dem Schwerpunkt auf Fährte, Unterordnung und Schutzdienst zu besuchen und dabei die Ausbildungswartelizenz zu erlangen.

Die neue PO gibt uns an verschiedenen Stellen eine eindeutig neue Richtung in der Bewertung von Leistungen vor. Es ist für alle Ausbildungswarte nötig, sich mit den weniger invasiven, modernen Ausbildungsmethoden zu beschäftigen und diese dann im Ausbildungsbetrieb der Ortsgruppen umzusetzen.

9. Leistungsrichter/ in (LR)

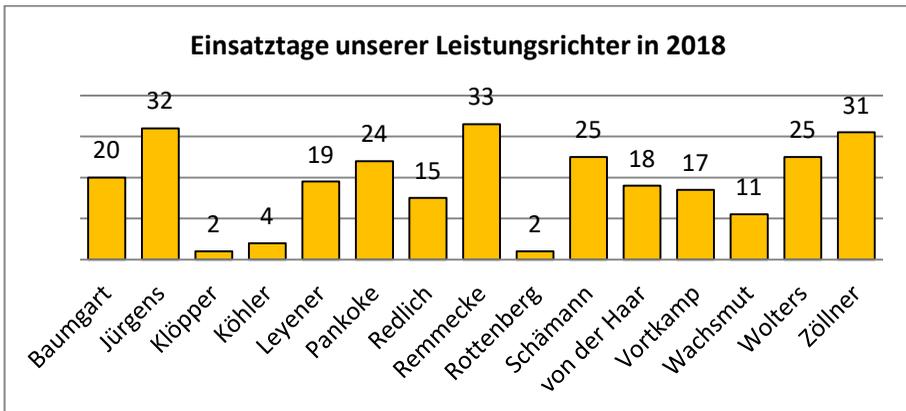
Unsere LG verfügt derzeit über 14 Leistungsrichter.

Ulrich Rottenberg steht aufgrund der Altersregelung ab 2019 leider nicht mehr zur Verfügung. Die Landesgruppe bedankt sich für seinen langjährigen Einsatz und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Der LG-Vorstand hat in Anbetracht der Altersstruktur der westfälischen Leistungsrichter drei Bewerber intern geschult. Sven Viebahn und Björn Reckmann sind von der LG für den IGP-Bereich zum Basis- und Hauptseminar gemeldet. Daniel Koslowski wird dort ebenfalls für den Agilitybereich teilnehmen.

Damit decken wir aus Sicht des LG-Vorstands die derzeitigen Prüfungsanfragen mit eigenen LR'n ab, zumal der Rückgang der OG-Prüfungen weiterhin anhält.

Einsatztage unserer Leistungsrichter 2018



Insgesamt 49 (41) Einsatztage wurden abgesagt.

10. Tätigkeit im Ausbildungsausschuss (AA)

Ziel der Arbeit im Ausbildungsausschuss sollte die permanente Verbesserung der Gebrauchstüchtigkeit, Optimierung der Richtweisen reagierend auf die neuen Ausbildungsmethoden, Erarbeitung von Schulungskonzepten insbesondere für Leistungsrichter und die bestmögliche Ausrichtung der Bundes-Leistungsveranstaltungen sein.

Resümierend bleibt für uns festzustellen, dass der SV sich deutlicher bemühen muss, die unakzeptablen und bedauerlichen Prüfungsmanipulationen durch geeignete Maßnahmen, wie zum Beispiel durch vermehrte Prüfungsaufsichten zu reduzieren.

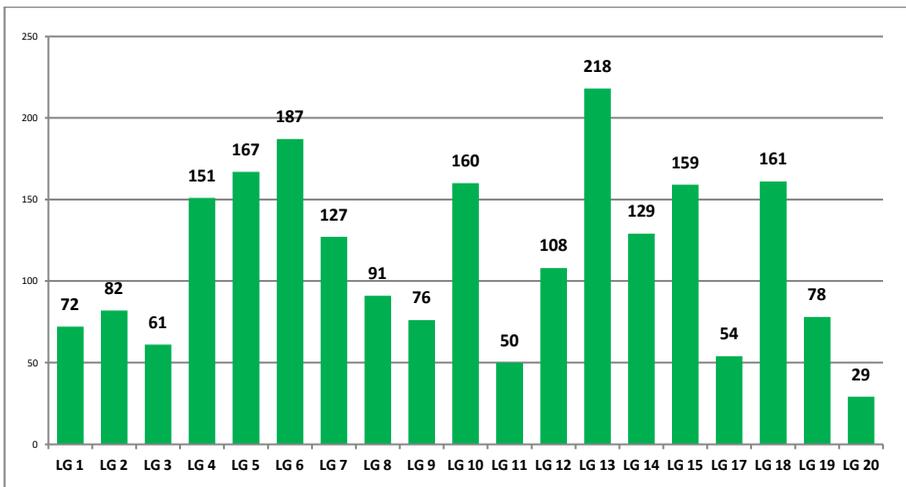
Ein überzeugendes Element dazu ist die verpflichtende Notwendigkeit, dass die Prüfungsteilnehmer im Vorfeld einer Prüfung der SV-HG gemeldet sein müssen.

Ohne die Vorabmeldung kann keine zuchtrelevante Prüfung stattfinden. Ab Mittwochs vor der Veranstaltung sind diese Anmeldungen dann für SV-Mitglieder in der Datenbank offen online gestellt.

Hier findet eine soziale Kontrolle statt, um den Manipulationen Einhalt zu gebieten. In diesem Bereich gilt es zukünftig mit noch mehr Nachdruck zu arbeiten.

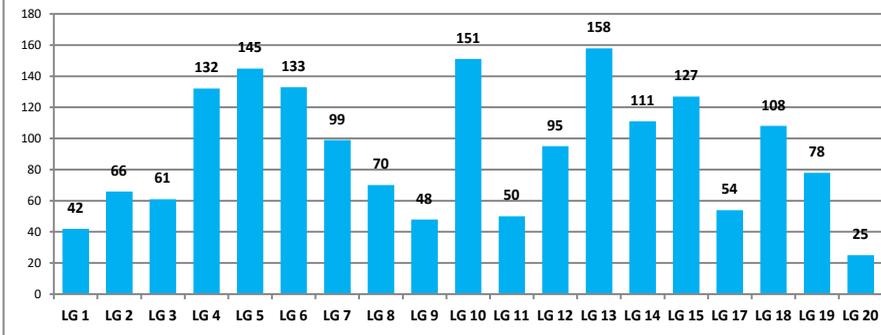
11. Wesensbeurteilung im SV

Die Wesensbeurteilung ist verbindlich als ein Baustein zur Zuchtzulassung eingeführt. Insgesamt sind bundesweit mittlerweile 2150 Hund beurteilt worden.



Seit August 2018 ist eine deutliche Steigerung bei den Teilnehmerzahlen festzustellen. In 2018 sind bundesweit 1750 Hunde vorgeführt worden.

Hunde vorgeführt zur Wesensbeurteilung in 2018 nach LG



Darauf reagierend bietet die Landesgruppe für 2019 zunächst sechzehn Termine in der Landesgruppe an.

Wesensbeurteilungen 2019 in Westfalen:

12.+13.01.2019	Kamen	von der Haar	holger.schoen@unitybox.de
09.+10.02.2019	Oer Erkenschwick	Remecke	info@ogerkenschwick.de
02.+03.03.2019	Borken	Wolters	connyblanke@web.de
30.+31.03.2019	Kaan Marienborn	Leyner	guenter.scheid@gmail.com
13.+14.04.2018	Bergkamen Weddinghofen	Wachsmut	info@svogbergkamen-weddinghofen.de
18.+19.05.2019	Gladbeck Brauck	Baumgart	janinemuth@t-online.de
01.+02.06.2019	Horstmar	Wolters	WB-Horstmar-2019@gmx.de
29.+30.06.2019	Rorup	Pankoke	ThomasPankoke@t-online.de
20.+21.07.2019	Fröndenberg	Vortkamp	hmbathe@t-online.de
20.+11.08.2019	Coesfeld	Pankoke	karlthesing@freenet.de
31.8.+01.09.2019	Bochum Querenburg	Wachsmut	pschlaak@web.de
14.+15.09.2019	Gladbeck Feldhausen	Remecke	mojokira1412@gmail.com
12.+13.10.2019	RE-Hochlarmark	Sprenger	dagmar_isselhorst@gothaer.de
02.+03.11.2019	Ahlen	Vortkamp	gudrunp.og@gmail.com
23.+24.11.2019	Dortmund 07	Baumgart	claudia-cornelia.brand@t-online.de
14.+15.12.2019	Wanne Nord	von der Haar	walter@hoffmannswelt.de

Der SV-Vorstand hat bundesweit mittlerweile 65 Wesensbeurteiler bundesweit berufen. Aus unserer Landesgruppe sind Egon Baumgart, Paul Pankoke, Udo Wolters, Thomas Leyner, Ludger Vortkamp, Susanne Wachsmut, Jörg Remmecke und Gerd von der Haar bereits zugelassen. Uwe Sprenger befindet sich noch in der Ausbildung.

12. Zuchtanlagenprüfung

Die Entwicklung der Arbeitsleistungsprüfung als dritter Teil der Zuchtanlagenprüfung nimmt eine gute Entwicklung. Die auf der letzten Bundesversammlung beschlossene eigenständige Prüfungsordnung dazu wird aktuell in Bezug auf die Durchführungsbestimmungen, die Richterblätter, einer Softwarelösung und nicht zuletzt auch auf die Ausbildung von Beurteilern für den

Arbeitsteil intensiv bearbeitet. Es ist damit zu rechnen, dass zu Beginn April die ersten Beurteiler für den Arbeitsteil vom SV-Vorstand berufen werden.

Die Zuchtanlagenprüfungen werden voraussichtlich in 2019 nur als organisierte Veranstaltungen für die Arbeitsleistungsprüfung durchgeführt. Die erste ALP Prüfung wurde am 19.01.2019 in der OG Recklinghausen Hochlarmark abgenommen. Weitere Termine folgen.

Wenn Sie mit Ihrem Hund eine ALP ablegen wollen, melden Sie sich dazu bitte bei Udo Wolters (udo-dsh@wolters-laer.de) vom Entwicklerteam.

Für uns in Westfalen heißt das, dass voraussichtlich Egon Baumgart, Paul Pankoke und Udo Wolters berufen werden.

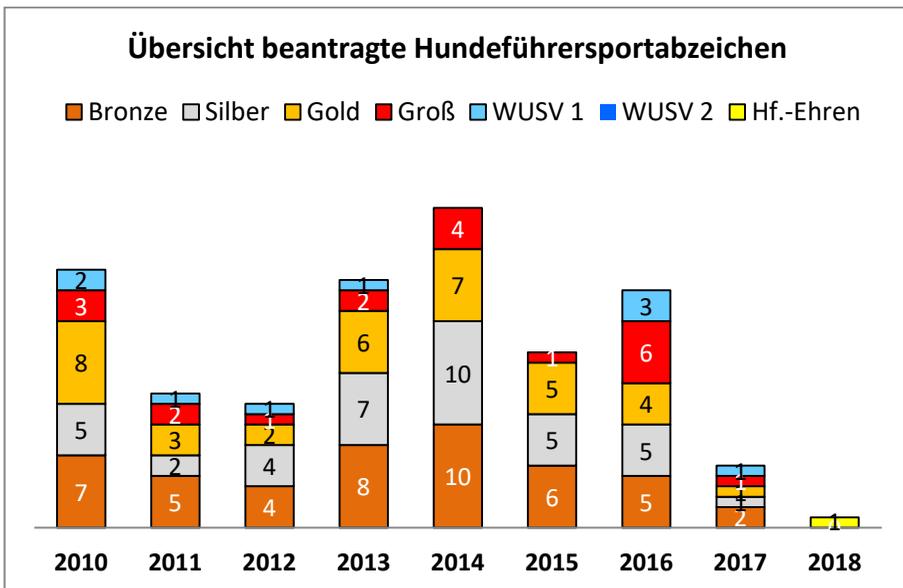
13. Hundeführer- Sportabzeichen

Die Entwicklung der Antragstellungen hat einen Tiefpunkt erreicht. Beim stellvertretenden LG-Ausbildungswart Paul Pankoke eingehende Anträge werden umgehend bearbeitet, in der WN veröffentlicht und an die HG weitergeleitet.

Der Service der LG und der SV-HG ist kostenlos.

VDH-Hundeführersportabzeichen wurden nicht beantragt. Neben den SV-Prüfungen werden hier alle innerhalb des VDH abgeleisteten Prüfungen für die Wertung herangezogen.

Die Vorstände sollten prüfen, ob sich in den eigenen Kreisen nicht Mitglieder befinden, die eine solche Ehrung verdient haben und sich selbst nicht melden.



14. Ausblick auf 2019

Die Besetzungen in der Position als OG-Ausbildungswart/in sind in der Regel stabil und langfristig. Das ist eine positive Entwicklung, da eine Fluktuation in diesem Bereich oftmals nicht konstruktiv für das OG Geschehen ist. Die langjährig stabile Besetzung der wichtigsten Position ist ein wesentliches Fundament für eine gute Zukunft der Ortsgruppen. Gleichzeitig muss aber auch festgestellt werden, dass es noch zahlreiche Ausbildungswarte in den Ortsgruppen gibt, die schon lange keine bzw. noch keine gültige Ausbilderlizenz vorweisen können.

Deshalb gebührt den engagierten Übungsleitern/innen ein großes Lob, die mit geschultem Fachwissen die Hundeausbildung in den Ortsgruppen aktivieren und den vielen Helfern in den OG, die sich für das Wohl ihres Vereins einsetzen.

Wir werden auch weiter an der Optimierung der Fährtenbedingungen auf unseren LG-Veranstaltungen arbeiten. Hier sind die Fährtenlegerworkshops ein guter Grundstein, der weiter verfolgt werden muss. Für 2019 ist ein erster Workshop für Fährtenleger am Sonntag den 18.03. in der OG Rorup fest geplant.

Das Bemühen um die positive Darstellung unserer Hunde in der Öffentlichkeit gelingt nur teilweise. Tierschutzgerechte und vor allem eine für Jedermann verständliche Hundeausbildung in den OG'n ist Grundvoraussetzung für eine gute Zukunft. Hier werden wir uns in den nächsten Jahren verstärkt mit zu beschäftigen haben. In der Rechtsprechung gibt es auch aus dem letzten Jahr Beispiele, die deutlich die Anforderungen aufzeigen.

Die Ortsgruppen konnten bisher die rapide Zunahme professioneller Hundeschulen nicht stoppen und auch keine Vorteile durch neue Mitglieder in den Ortsgruppen ableiten. Hieran müssen wir in den nächsten Jahren arbeiten.

Unerlässlich und von höchstem Wert ist nach wie vor die Förderung der Gebrauchstüchtigkeit, Vitalität und Gesundheit unserer Deutschen Schäferhunde.

Wir wollen auch in 2019 bei allen LG-Veranstaltungen Fragebögen an die Teilnehmer zur Evaluation geben, damit wir am Ende unsere Veranstaltungen weiter optimieren können. Schon heute rufen wir die Teilnehmer zur umfänglichen Mitarbeit auf und freuen uns auf konstruktive Anstöße.

Zum Abschluss des Jahresberichtes 2018 danke ich für die aktive Mitarbeit beim 2. LG-Ausbildungswart **Paul Pankoke**, der mich im Berichtsjahr mit guten Ideen, Fleiß und Engagement unterstützt hat.



Udo Wolters
(LG- Ausbildungswart)

Zur Information sind nachfolgend nochmals die **Voraussetzung für die Teilnahme an den LG- Veranstaltungen** aufgeführt, und zwar:

LG FCI- Qualifikationsprüfung:

27./28. April 2018 in der OG Wanne Nord

- Teilnahmeberechtigt an der LG-FCI Qualifikation Westfalen sind nur SV- Mitglieder der LG- Westfalen mit rassereinen Deutschen Schäferhunden, die in einem von der FCI anerkannten Zuchtbuch oder Anhangregister eingetragen sind und zum Zeitpunkt der Meldung das Ausbildungskennzeichen IGP 3 aufweisen. Ist der Eigentümer des Hundes nicht der Hundeführer, so muss auch für diesen die Mitgliedschaft in einem VDH-Mitgliedsverein nachgewiesen werden.
- Gehört ein OG-Mitglied mehreren Ortsgruppen innerhalb einer LG an, muss es sich für eine OG entscheiden. Es muss jedoch im Laufe eines Kalenderjahres für alle anstehenden Qualifikationen für dieselbe OG starten.
- OG-Mitgliedern kann die Meldung durch die OG zur LG-FCI Qualifikation nicht grundlos verweigert werden
- Auf der LG-FCI kann ein Teilnehmer mit maximal 2 Hunden starten. Für die weiterführende Veranstaltung kann er sich jedoch nur mit einem Hund qualifizieren.
- Der **Nachweis** von **einer** mit mindestens der Note "Sehr gut" abgelegten IGP-3 Prüfung unter einem SV-Richter ist erforderlich.
- Es werden alle Prüfungen als Qualifikation anerkannt, insofern sie nach der SV-BSP des Vorjahres abgelegt wurden.
- Ebenso wird für die LG-Teilnehmer der BSP des Vorjahres die bestandene Teilnahme der SV-BSP als Qualifikation anerkannt.
- Das Siegerteam der LG-FCI des Vorjahres ist ohne Qualifikation startberechtigt.
- Die Teams mit einer Platzierung unter den 7 Ersten der LG FCI-Qualifikation sind ohne weitere Qualifikation zur diesjährigen LGA startberechtigt, Voraussetzung ist nur die TSB Bewertung „a“ im Schutzdienst.
- Bei Jugendlichen ist die Einwilligung des Erziehungsberechtigten schriftlich erforderlich.
- Die **Anmeldung** ist nur gültig mit Bestätigung durch die zuständige Ortsgruppe. Hundeführer mit Hunden, deren Eigentümer in einer anderen LG ansässig sind, müssen für die Zulassung die Genehmigung der externen Landesgruppe einholen.
- Für die Anmeldung sind ausschließlich die LG-eigenen **Meldeformulare** zu verwenden.
- Stand Dezember 2018 mit Gültigkeit für die Saison 2019

LG- Ausscheidung

24./25. August 2018 in Ahlen

- Maßgebend sind grundsätzlich die "**Bestimmungen über die Durchführung von Ausscheidungs- und Siegerprüfungen des SV**" mit folgender Ergänzung für die LG Westfalen:
- Teilnahmeberechtigt an der LGA-Westfalen sind nur SV- Mitglieder der LG-Westfalen mit rassereinen Deutschen Schäferhunden, die in einem von der FCI anerkannten Zuchtbuch oder Anhangregister eingetragen sind und zum Zeitpunkt der Meldung das Ausbildungskennzeichen IGP 3 aufweisen. Ist der Eigentümer des Hundes nicht der Hundeführer, so muss auch für diesen die Mitgliedschaft in einem VDH-Mitgliedsverein nachgewiesen werden.
- Gehört ein OG-Mitglied mehreren Ortsgruppen innerhalb einer LG an, muss es sich für eine OG entscheiden. Es muss jedoch im Laufe eines Kalenderjahres für alle anstehenden Qualifikationen für dieselbe OG starten.
- OG-Mitgliedern kann die Meldung durch die OG zur LGA nicht grundlos verweigert werden
- Auf der LGA kann ein Teilnehmer mit maximal 2 Hunden starten. Für die weiterführende Veranstaltung kann er sich jedoch nur mit einem Hund qualifizieren.
- Der **Nachweis** von **drei** mit mindestens der Note "Sehr gut" abgelegten IGP-3 Prüfungen auf verschiedenen Plätzen unter verschiedenen SV-Richtern ist erforderlich.
- Es werden alle Prüfungen als Qualifikation anerkannt, insofern sie nach der SV-BSP des Vorjahres abgelegt wurden.
- Ebenso wird für die LG-Teilnehmer der BSP des Vorjahres die bestandene Teilnahme der BSP als Ersatz für eine Auswärtsprüfung anerkannt.
- Das Siegerteam der LGA Westfalen des Vorjahres ist ohne Qualifikation startberechtigt.
- Die Teams mit einer Platzierung unter den 7 Ersten der diesjährigen LG FCI-Qualifikation sind ohne weitere Qualifikation zur LGA startberechtigt, Voraussetzung ist nur die TSB Bewertung „a“ im Schutzdienst.
- Die Teams mit einer Platzierung unter den 3 Ersten der aktuellen westfälischen Jugendmeisterschaft sind ohne weitere Qualifikation zur LGA startberechtigt, Voraussetzung ist nur die TSB Bewertung „a“ im Schutzdienst.
- Ebenso wird die mit mindestens der Note "Gut" bestandene LG-FCI- Qualifikationsprüfung oder Jugendmeisterschaft als Ersatz für eine Auswärtsprüfung anerkannt.
- Ebenso wird **eine** in der eigenen Ortsgruppe mit der Note "Sehr gut" abgelegte Prüfung als Ersatz für eine Auswärtsprüfung anerkannt.
- Hündinnen, die im Qualifikationszeitraum einen Wurf hatten, benötigen nur 2 Qualifikationsprüfungen.
- Bei Jugendlichen ist die Einwilligung des Erziehungsberechtigten schriftlich erforderlich.
- Die **Anmeldung** ist nur gültig mit Bestätigung durch die zuständige Ortsgruppe. Hundeführer mit Hunden, deren Eigentümer in einer anderen LG ansässig sind, müssen für die Zulassung die Genehmigung der externen Landesgruppe einholen.
- Bei Jugendlichen ist die Einwilligung des Erziehungsberechtigten schriftlich erforderlich.
- Die **Anmeldung** ist nur gültig mit Bestätigung durch die zuständige Ortsgruppe. Hundeführer mit Hunden, deren Eigentümer in einer anderen LG ansässig sind, müssen für die Zulassung die Genehmigung der externen Landesgruppe einholen.
- Für die Anmeldung sind ausschließlich die LG-eigenen **Meldefomulare** zu verwenden.
- Stand Dezember 2018 mit Gültigkeit für die Saison 2019

LG FH Prüfung:

05.-06.Oktober 2019 in der OG Rorup

- Maßgebend sind grundsätzlich die "**Bestimmungen über die Durchführung von Ausscheidungs- und Siegerprüfungen des SV**" mit folgender Ergänzung für die LG Westfalen:
- Teilnahmeberechtigt an der LG-Fährtenhundprüfung Westfalen sind nur SV- Mitglieder der LG-Westfalen mit rassereinen Deutsche Schäferhunden, die in einem von der FCI anerkannten Zuchtbuch oder Anhangregister eingetragen sind und zum Zeitpunkt der Meldung das Ausbildungskennzeichen FH 2 aufweisen. Ist der Eigentümer des Hundes nicht der Hundeführer, so muss auch für diesen die Mitgliedschaft in einem VDH-Mitgliedsverein nachgewiesen werden.
- Gehört ein OG-Mitglied mehreren Ortsgruppen innerhalb einer LG an, muss es sich für eine OG entscheiden. Es muss jedoch im Laufe eines Kalenderjahres für alle anstehenden Qualifikationen für dieselbe OG starten.
- OG-Mitgliedern kann die Meldung durch die OG zur LG-FH nicht grundlos verweigert werden
- Auf der LG-FH kann ein Teilnehmer mit maximal 2 Hunden starten. Für die weiterführende Veranstaltung kann er sich jedoch nur mit einem Hund qualifizieren.
- **Als Qualifikation ist der Nachweis von einer** mit mindestens der Note "Gut" abgelegten IFH-2 Prüfung unter einem SV-Richter erforderlich.
- Es werden alle Prüfungen als Qualifikation anerkannt, insofern sie nach der SV-BFH des Vorjahres abgelegt wurden.
- Ebenso wird für die LG-Teilnehmer der SV-BFH des Vorjahres die bestandene Teilnahme der SV-BFH als Qualifikation anerkannt.
- Das Siegerteam der LG-FH des Vorjahres ist ohne Qualifikation startberechtigt.
- Bei Jugendlichen ist die Einwilligung des Erziehungsberechtigten schriftlich erforderlich.
- Die **Anmeldung** ist nur gültig mit Bestätigung durch die zuständige Ortsgruppe. Hundeführer mit Hunden, deren Eigentümer in einer anderen LG ansässig sind, müssen für die Zulassung die Genehmigung der externen Landesgruppe einholen.
- Für die Anmeldung sind ausschließlich die LG- eigenen **Meldeformulare** zu verwenden.
- Stand Dezember 2018 mit Gültigkeit für die Saison 2019